

RATGEBER GARTEN



**Mike Geringer**  
Gärtnermeister, Pro Natura AG

**Der Tipp:**

Diverse Arbeiten müssen selbst bei ungueter oder widrigster Witterung noch erledigt werden, um den geliebten Pflanzen einen guten Start in die nächste Wachstumsperiode zu ermöglichen und sie vor dem kalten oder trockenen Winter zu schützen.

● Rosen sollten nun zurückgeschnitten werden, allerdings nur bis auf ein Drittel; die braunen Frierstellen werden dann im Frühjahr nochmals zurückgeschnitten. Decken Sie die Veredelungsstellen mit Reisig oder Ähnlichem ab. Dasselbe gilt auch für Veredelungsstellen an Rosenbäumchen.



● Bei Stauden und Gräsern stirbt der oberirdische Pflanzenanteil ab. Sie überwintern mit dem unterirdischen Teil und treiben dann wieder im Frühjahr aus. Stauden und Gräser sollten radikal zurückgeschnitten werden. Gräser können auch im Frühjahr geschnitten werden. In diesem Fall sollte man sie – um einer Fäulnisbildung vorzubeugen – etwas zusammenbinden. Im Winter kann Raureif auf Gräsern mitunter malerisch und anmutig wirken.

Der Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen wird in einem der folgenden Gartentipps eingehender behandelt.

● Der Rasen muss ein letztes Mal gemäht werden, von Blättern und Schnittgut gereinigt und mit Kalidünger versorgt werden. Auch sämtliche immergrüne Pflanzen sollten mit Hilfe von Kalidünger für den Winter stabil gemacht werden.

● Kaum eine unserer heimischen oder über Jahre akklimatisierten Pflanzen stirbt durch Erfrieren, vielmehr gehen sie ein durch Vertrocknen. Sie müssen deshalb vor dem ersten Schnee nochmals gewässert werden. Aber Vorsicht: Wenn der Winter sehr mild und trocken ist, darf wegen Erfrierungsgefahr nicht erst kurz vor dem zu erwartenden Frosteinbruch gewässert werden.

Weitere Anfragen unter:

[info@pronatura.li](mailto:info@pronatura.li)

# Der Gartenwinter

Gärten müssen winterfit gemacht werden

Das Vegetationsjahr mit seinen wunderbaren Blüten und den Laubfarben in allen nur erdenklichen Grüntönen neigt sich mit malerischen Herbstfarben dem Ende zu.

Die Nächte werden kalt, die Sonne wird weniger und die Tage werden immer kürzer. Dies ist nicht gerade die Zeit, in welcher man sich noch gerne der Gartenarbeit widmet. Dennoch gibt es einiges zu tun, um den Garten fit für den bevorstehenden und allenfalls kalten Winter zu machen. Sind doch mitunter gerade diese Arbeiten für manche Pflanzen überlebensnotwendig oder zumindest Prämisse für einen guten Start in die nächste Wachstumsperiode.

Jeder Gartenbesitzer weiss, welche Menge an Abraummateriale im herbstlichen Garten anfällt. Um Faulstellen zu vermeiden, wird dieses von uns vorsorglich zusammengetragen und auf dem Komposthaufen entsorgt. An windgeschützter Stelle dürfen Sie auch ungeniert einmal einen Laubhaufen sich selbst überlassen. Igel, die in Ihrem Garten leben, werden es Ihnen durch ihre schädlingsverzehrenden Aktivitäten danken.

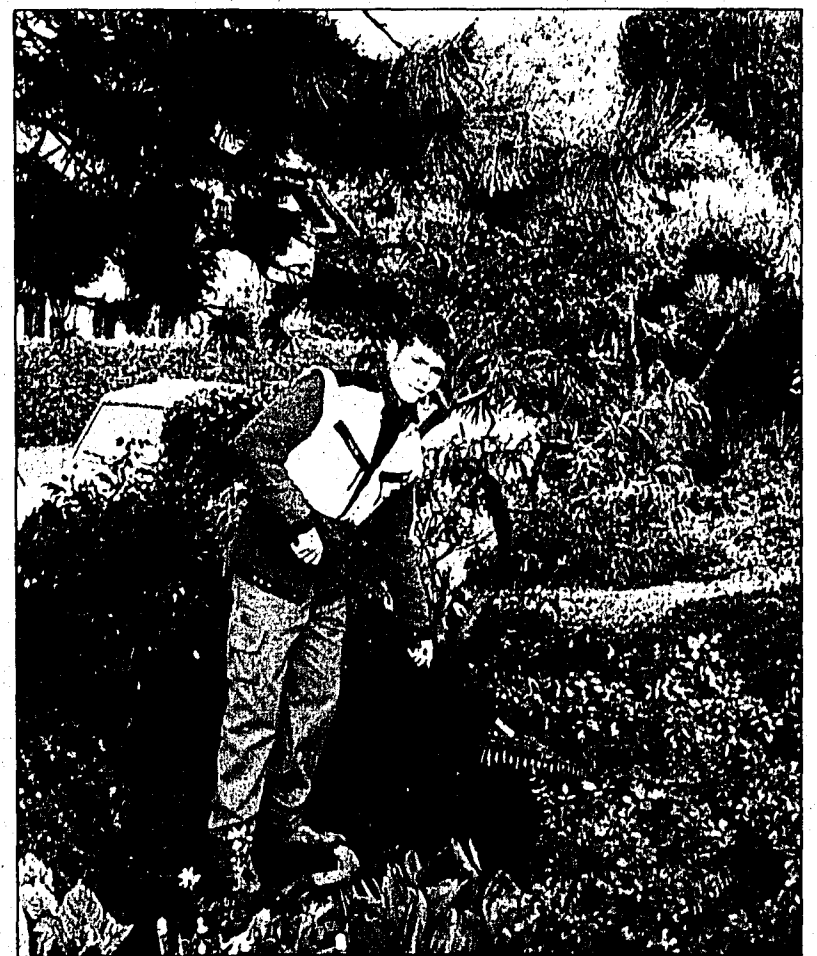
Auch der Rasen bedarf noch einer gewissen Pflege, um den Winter gut überstehen zu können. Er sollte nochmals gedüngt werden, doch nicht mit stickstoffhaltigem Dünger – dieser würde nur ein für diese Jahreszeit verhängnisvolles Wachstum provozieren. Stattdessen muss er mit Kalidünger versorgt werden, damit er für die Strapazen des Winters gut gerüstet ist. Nach dem letzten Rasenschnitt sollte das Gras nicht höher als 3 bis 4 cm sein und von Laub und Schnittgut gesäubert werden.



Rosen erfordern jetzt eine spezielle Pflege.



Die Himbeerstauden werden zurückgeschnitten.



Das Zusammenrechen des Laubes verhindert Faulstellen.

MONDKALENDER

18. Oktober

Ernten und lagern

24. Oktober

Zimmer-, Balkon- und Kübelpflanzen giessen

Der gesamte Mondkalender unter:

[www.pronatura.li](http://www.pronatura.li)

**PRO NATURA**

- Planung
- Gartenbau
- Pflege
- Einrichtungen
- Schwimmbäder

...macht Ihren Garten winterfit!

MAUREN  
Tel. 373 74 47

VADUZ  
Tel. 370 14 10

[www.pronatura.li](http://www.pronatura.li)

**agente**

VON PRO NATURA

- Floristik
- Accessoires